

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.01.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0430 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511020 Kostenstelle: 061-001-1000 Kostenträger: 5110-21 Investitionsnummer: Sachkonto: 6779340		

Betreff: ////Darmstadt weiterdenken – Masterplan 2030+ / Mobilitätskonzept 2030+
Lenungskreis Masterplan DA2030+

Vorlage vom: 02.01.2018

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Einrichtung des Lenungskreises Masterplan 2030+ und billigt die beigefügte Geschäftsordnung.
2. Der Magistrat nimmt den Bericht zum aktuellen Prozessstand ///Darmstadt weiterdenken – Masterplan 2030+ zur Kenntnis.

Anlagen: Anlage 1 Entwurf Geschäftsordnung Lenungskreis DA2030
Anlage 2 Info-Flyer zum Masterplanprozess

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.01.2018

Zu Punkt 1.

Aufgrund der Komplexität und Wichtigkeit des Masterplanprozesses ist für den Arbeitsprozess zum Masterplan DA2030+ ein Lenkungskreis als beratendes Gremium einzurichten, dem die wesentlichen Inhalte im Masterplanprozess zur Kenntnis gebracht werden und der zentrale Empfehlungen für die weitere Bearbeitung über die Planungsdezernentin an die Dezernentenrunde (D5) und die Ausschüsse abgibt. Es wird vorgeschlagen, das neu einzurichtende Gremium als „Lenkungskreis Masterplan DA2030+“ zu bezeichnen.

Als Mitglieder im Lenkungskreis Masterplan DA2030+ werden benannt:

- die Dezernentin für Planung, Tiefbau, Grünraum und Mobilität
- die Amtsleiter der federführenden Ämter Stadtplanungsamt und Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
- weitere Vertreterinnen/Vertreter der Ämter dezernatsübergreifend
- je eine Vertreterin/ ein Vertreter der acht Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung
- sechs externe wissenschaftliche Fachexperten:
 - Dr. Monika Meyer, Geschäftsführerin Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)
 - Prof. Dr. Kristina Sinemus, Präsidentin IHK Darmstadt, Geschäftsführerin Genius GmbH
 - Prof. Dr. Jörg Dettmar, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur, Fachgebiet Entwerfen und Freiraumplanung
 - Prof. Dr. Markus Emanuel, Evangelische Hochschule Darmstadt, Fachbereich Soziale Arbeit
 - Burkhard Horn, freiberuflicher Berater, Mobilität & Verkehr – Strategie & Planung, Berlin
 - Prof. Dr. Guido Spars, Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Architektur, Fachgebiet Ökonomie des Planens und Bauens

Der Lenkungskreis soll folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Fachliche und politische Beratung des Arbeitsprozesses zum Masterplan DA2030+
- Inhaltliche Begleitung der Bürgerforen
- Kritische und fachliche Diskussion und Rückkopplung der Zwischenergebnisse
- Reflexion der Zwischenergebnisse und Formulierung von zentralen integrierten Empfehlungen für den hauptamtlichen Magistrat (D5) und für die weitere Bearbeitung
- Beratung des federführenden Dezernats zur Vorbereitung von Entscheidungen des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung im Masterplanprozess
- Rückkoppelung der wesentlichen Inhalte und richtungsweisenden Entscheidungen von den Vertreterinnen/ den Vertretern der Parteien an ihre Fraktionen sowie von den Vertreterinnen/ den Vertretern der Fachverwaltung an ihre Dezernenten.

Die externen Fachexperten werden nach Aufwand entschädigt. Die Mittel stehen auf der Kostenstelle 061-001-100 Sachkonto 6779300 Allgemeine Planungskosten zur Verfügung.

Der Lenkungskreis hat sich am 16. November 2017 zum ersten Mal zusammen gefunden.

Der Entwurf für eine Geschäftsordnung „Masterplan DA2030+“ ist in der Anlage beigelegt (s. Anlage 1).

Zu Punkt 2.

Seit der letzten Berichtsvorlage (Vorlage-Nr. 2016/0464) ist ein gutes Jahr vergangen und wichtige Meilensteine im Prozess wurden erreicht:

- Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2017 Beauftragung der Arbeitsgemeinschaft Urban Catalyst Studio und IMORDE Projekt- und Kulturberatung aus Berlin im April 2017,
- Durchführung zweier zweistufiger Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Interessensbekundungsverfahren zur Auswahl von Planungsteams zu den Themen „Wohnstadt“, „Quartiersstadt“, „Wissenschafts- und Arbeitsstadt“ und „Freie Stadt“ sowie „Mobile Stadt/ Mobilitätskonzept 2030+“ im Sommer 2017.

Der Startschuss für das kooperative Planungsverfahren fand im Rahmen des 1. Bürgerforums im Justus-Liebig-Haus am 16. November 2017 statt, zu dem rd. 200 Bürgerinnen und Bürger kamen.

Mittelpunkt der öffentlichen Veranstaltung war eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Ausgangslage der Stadtentwicklung. Diese wurde in der Veranstaltung u.a. in Form eines ca. 70-seitigen „Darmstadtatlases“ vorgestellt. Der Dialog mit den Darmstädter Bürgerinnen und Bürgern stand unter dem Fokus, persönlich empfundene Qualitäten und Besonderheiten Darmstadts zu identifizieren und zu benennen.

Dieser Dialog wird parallel mit einem öffentlichen Aufruf und Online-Dialog fortgesetzt. Bis 15. Januar 2018 wurden alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich online auf www.darmstadt.de zu beteiligen und den Fragen nachzugehen: Was macht Darmstadt so besonders? Welche Initiativen und Projekte bereichern das Leben in den Vierteln? Wo helfen und engagieren sich Menschen? Welche Orte prägen die Stadt und wo fühlt man sich hier zuhause? Die Ergebnisse und Rückläufe der Bürgerschaft fließen in die Bearbeitung durch die Planungsteams ein.

Ebenfalls wurde die städtische Homepage unter www.darmstadt.de/weiterdenken2030 kontinuierlich gepflegt und ausgebaut. Allen Interessierten stehen hier neben den Informationen rund um den Prozess auch Bildergalerien der Veranstaltungen sowie alle Ergebnisdokumentationen und Hörprotokolle der Bürgerveranstaltungen zur Verfügung.

Der Informationsflyer zur ergänzenden Bekanntmachung und Erläuterung des Prozesses mit seinen wichtigsten Eckpunkten wurde erarbeitet und veröffentlicht (s. Anlage 2).

Weiteres Vorgehen

- Dokumentation und Auswertung des 1. Bürgerforums
- Weitere aufsuchende Bürgerbeteiligung
- Bearbeitung der Themenfelder durch die Planungsteams
- Vorbereitung auf 2. Bürgerforum am 8. Februar 2018
- Vorbereitung auf nicht-öffentlichen Workshop mit Planungsteams, Fachöffentlichkeit, Lenkungskreis und Verwaltung am 9. Februar 2018

Über den weiteren Prozessverlauf werden die Gremien, wie schon mit den Magistratsvorlagen Vorlage-Nr. 2015/0408, Vorlage-Nr. 2016/0230 und Vorlage-Nr. 2016/0464 kontinuierlich informiert.

Dezernat I

Dezernat III

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

Vorab werden übersandt:

- 100 Exemplare des Info-Flyers für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Darmstadt, 02.01.2018
61.1 il Nst. 2607